

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Les deux journées - Don Mus.Ms. 248a,b**

**Cherubini, Luigi**

**[S.l.], 1820 (1820c)**

Bass [II] [3. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-74366**

Mus. Ms. 2486

Graf Armand  
Oper in 3. Akten  
Vollständiger Chor  
Basso

Seck.



**BLB**

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe



Erster Akt Facet

2<sup>te</sup> Act. No 1 Facet

*No 2. melodrama.* *ii.* *62.* *Antonio.*

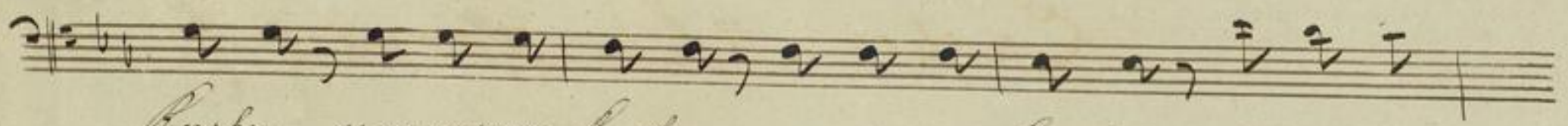
*Alto* *Min laßt mich Stüb. you*

*you sind Be-ja, wie laßt mich.* *Min die wußt so you so my war*

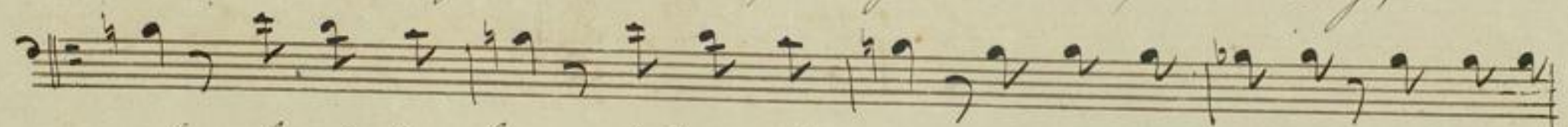
*6.* *Rimba* *Defension. ja dielet?* *Der wußt mich Longeung*

*2.* *fieri* *you so my war Rimba,* *you so my war*





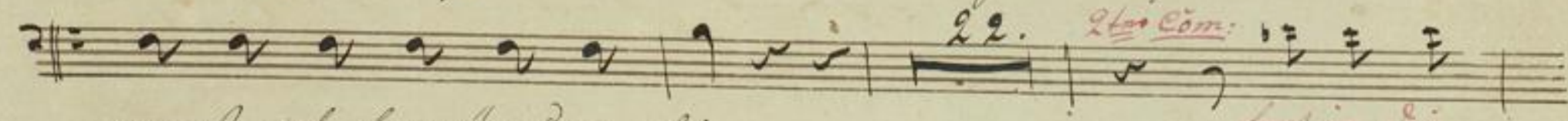
Rumba, gawayuan Rumba, gawayuan Rumba, du wayast



waf, fupöwung fin, du wayast waf, gawayuan Rumba, gawayuan



Rumba, gawayuan Rumba du wayast waf du

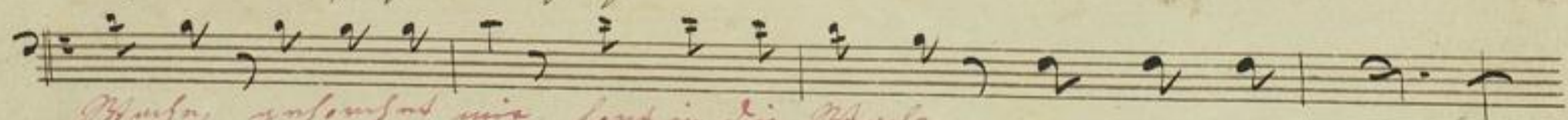


wayast waf fupöwung fin

22.

2tes Com.

fort in die



Musik, gawayuan wir, fort in die Musik.

Gawayuan Rumba



No 3 Facet.

= bn.



No. 3. Facet.





No. 11. Finale. 72. *Andante* 21. *Allo.*  
*Violino.*

*fort fort, fort fort, fort fort, y n p p i n d m i s t l a n g y a =*  
*z u e n d e t fort fort, fort fort, fort fort y a =*  
*p p i n d m i s t l a n g y a z u e n d e t fort fort, fort fort, fort = = =*  
*y n p p i n d m i s t l a n g y a z u e n d e t* *W i n s t l i e n y a =* *W i n s t l i e n y a =*  
*w i n s t l i e n p i l l p i l l l i e n t h o u t y n p p l a n d e t, w i n s t l i e n y a w i n s t l i e n p i l l*





Will sein Wort y g laudant so fängt man ihn so



fängt man ihn. *you on auf singe und* den Stüzt in demp-



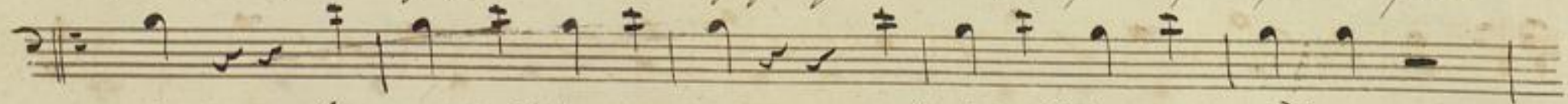
bist you in dem Klapp an sein zu, zu,



*unpönt* den Stüzt in demp bist, you in dem Klapp an sein fort



fort, fort, fort, y a p p w i n d w i s t l a n g y a z a n d e n t, fort fort, fort



fort fort *y a p p w i n d w i s t l a n g y a z a n d e n t,*





mußt sein = Mußt sein y n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>ß, Will Will sein Wort y =  
 gläub<sup>u</sup>nd, muß sein y n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>ß Will Will sein Wort y n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>nd so  
 fängt man ihn so fängt man ihn fort fort,  
 fort fort, y n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>nd nicht lang y n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>nd, muß sein y =  
 n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>ß Will Will sein Wort y n<sup>u</sup>n<sup>u</sup>nd fort fort, fort  
 fort so fängt man ihn fort fort, fort fort fort



font, font font auf kein ymniff still still kein Wort zu =  
 glau = Dant so fängt man ihn so fängt man ihn  
 font ÷ ÷ ÷ so fängt man ihn  
 font ÷ ÷ ÷ so fängt man ihn font font,  
 font font spricht Nil = = la.



Actus 3.

No 1. Faect.

*No 2.*  
*Andr* *10* *18*  
*Winn'ge/erfart!*  
*Süß' Liefen*

Süß' Liefen Wejn = An bringen wir hin = An yoll

Sieben Jahr. *Jünglinge Mädchen*

Gewiss aufn und Altan weissen,



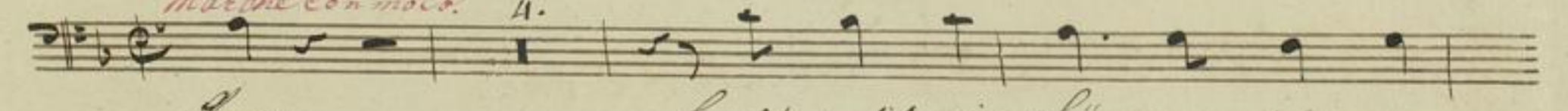


Mit wünschst du o achte Frau Liebster br-



glück, das nicht kann, Liebster beglückt, das nicht

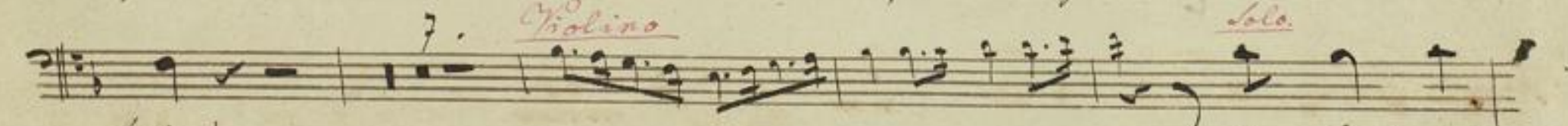
*marche con moto?* 4.



kommen. Kommt! wachst ein Lämmchen in m-



schon. Das müßten wohl Polster sein

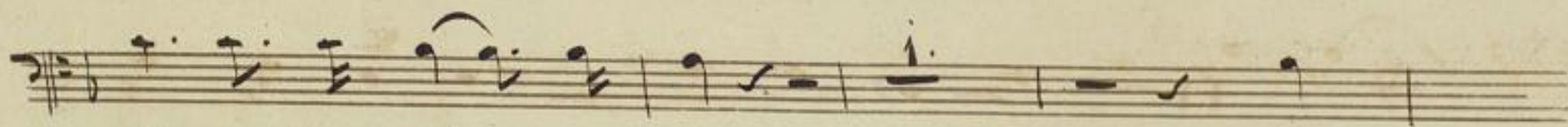


sein. *Violino* *Solo.* sie fällt an



kommt ein neues Lb. *Fulli* Kommt!  
Lb.





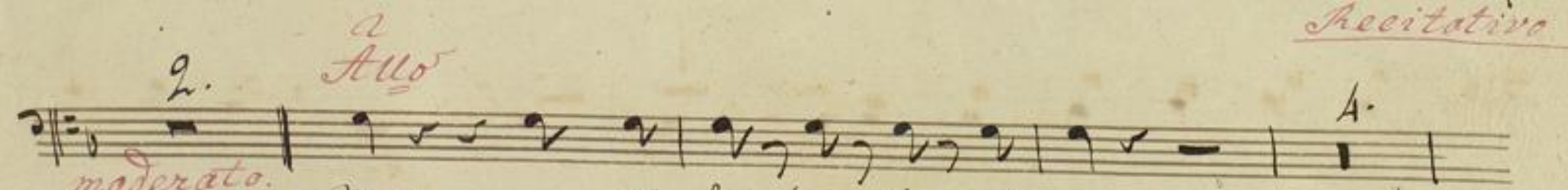
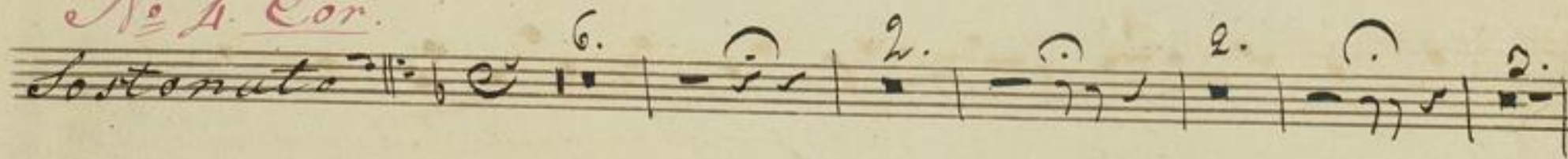
wie y nfan fin = tan tman *Romb*  
mit wachen yan yafu



wie y nfan fin = tan tman.

*No. 3. Facet.*

*No. 4. Cor.*



*moderato.* *Allo*  
Reyt, wann ist Dir/er funndt man





*g.*  
 is ein *armand. armand.* armand armand =

*inglüt.* waly salt n = un

waly salt n = un So y ab nu frist

*ist man in* ein die wüßon die wüßon An man =

= die wüßon An man, waly salt n = un bay n = bay =

frist, waly salt n = un bay n bay = frist, waly salt n =





ma ba-yabnufnit, *Es ist wie ein* wie die

wüßen die wän am-mund = wie die wän an =

mund, walyfalt n = ma ba-yabnufnit, walyfalt n =

ma ba-yabnufnit, walyfalt n = ma ba-yabnufnit =

fait die ist, ja die ist der ba-müfnta an =

mund, die ist, ja die ist, ja die





ist der brünstigste armen; wald/pal-ta = ein bayn = brünstig, wald/pal-ta =

ein baynbrünstig, die ist, juchet ist, der brünstigste armen =

armen, die ist juchet ist juchet ist, der brünstigste armen =

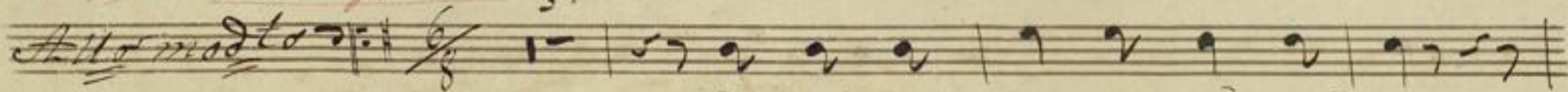
armen, wald/pal-ta = ein bayn armen wald/pal-ta ein baynbrünstig, wald

palt-a ein baynbrünstig wald/pal-ta ein baynbrünstig wald/pal-ta =

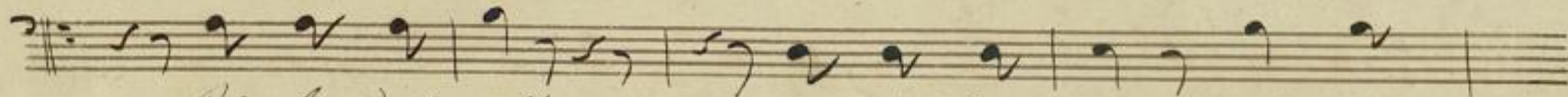
ein baynbrünstig.



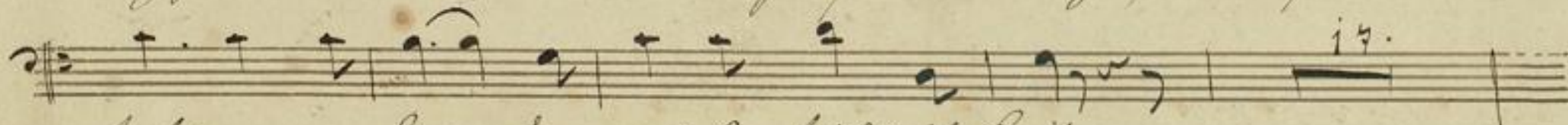
No 5 Schluss Cor. 5.



Die Unschuld singt, die Unschuld singt,



Ihr Sündenwäiß, ihr Sündenwäiß, Dispan

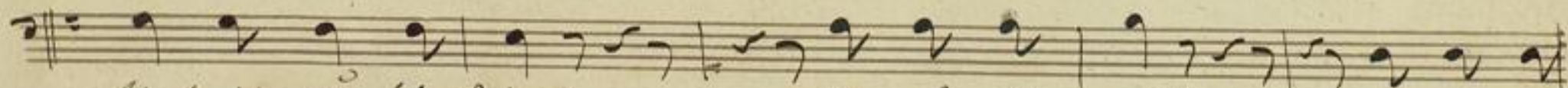


salig am Tag der unsterblichseligkeit

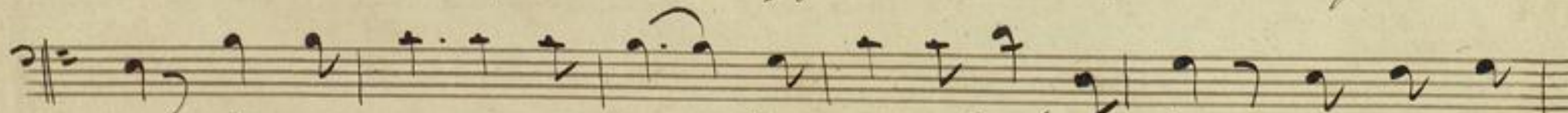


Flauto.

Die Unschuld



singt, die Unschuld singt Ihr Sündenwäiß, ihr Sünden



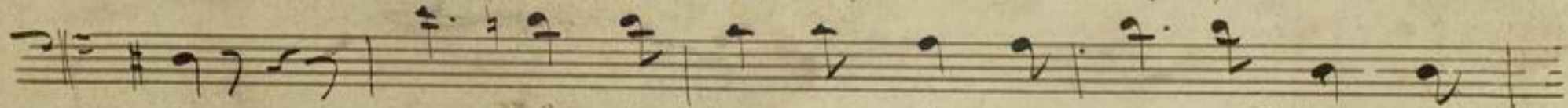
wäiß, Dispan saligen Tag der unsterblichseligkeit, die pflicht dem



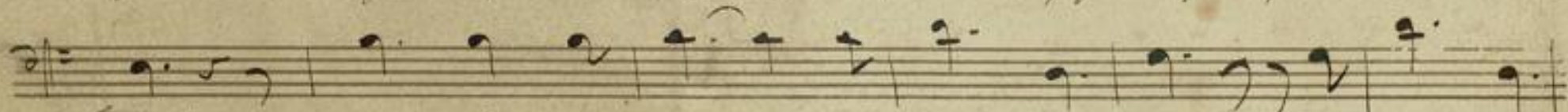




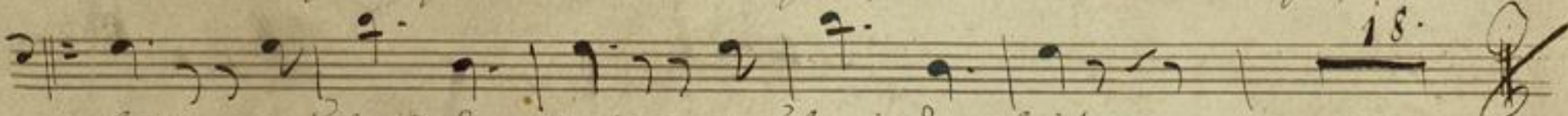
Man pflegt mit zu thun, gibt fündli-<sup>se</sup> zu finden =



mit gibt fündli-<sup>se</sup>, gibt fündli-<sup>se</sup> zu finden =



mit, gibt fündli-<sup>se</sup> zu findens mit, zu finden =



mit, zu findens mit, zu findens mit.

